
Subject: Habt Ihr schon mal Männer mit sehr schlechter Körperhaltung gesehen, die KEINE AGA haben?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 23 Sep 2024 09:36:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meine jetzt nicht 20-jährige mit schlechter Körperhaltung. Sondern 40+.

Meiner Beobachtung nach, haben alle Männer die älter als 40 sind und eine schlechte Körperhaltung haben AGA.

Und zwar so, dass, je schlechter die Haltung, desto stärker die AGA.

Bei Männern dessen Wirbelsäule so verkrümmt ist, dass sie nicht mehr gerade gehen können, haben mindestens Norwood 5. Wenn nicht gar Norwood 7.

Ich vermute, dass der krumme Rücken mechanischen Stress auf die Kopfhaut ausstrahlt, wodurch es dann zu einer Zunahme der ECM kommt. Bzw. zu dessen Versteifung. Stichwort: ECM stiffness.

Ich bin jetzt auch zu dem Punkt gekommen, dass die harte Kopfhaut die Ursache für die AGA sein muss. Denn nirgendwo am Körper ist die Haut härter als am Oberkopf. Wie hart die Haut dort ist, kann jeder leicht mit einem Schröpfglas, welches bei ebay für ein paar Groschen erhältlich ist, leicht prüfen. Wenn man das Glas für 20 Min. auf die Kopfhaut setzt, zählt man danach die Zeit, wie lange es dauert, bis die Delle wieder flach ist. Bei gesunder Haut dauert das nur ein paar Sekunden! Bei fibrosierter Haut wie dem kahlen Oberkopf dauert es sehr viel länger. Im Extremfall sogar mehrere Tage!. So war es bei mir. Mit zunehmenden Schröpf-Sitzungen wurden die Kopfhaut dann immer weicher und die Zeit bis zum abschwellen verkürzt sich immer mehr. Momentan bin ich bei ca. 30 Min. Das ist ein großer Erfolg, wenn man bedenkt, dass es zu Beginn 3 Tage dauerte. Aber bis der Haarwuchs wieder einsetzen kann, wird es noch einige Zeit dauern.

Denn dazu brauche ich eine Kopfhaut, die so weich ist, dass die Dellen nach 10 Sekunden wieder flach sind.

Fin und Minox helfen eindeutig dabei, die ECM-Stiffness zu reduzieren.
Fin durch Hemmung von DHT und damit Kollagen.
Dazu habe ich eine Studie!
Und Minox hemmt ebenso Kollagen und fördert dass die Haut elastischer wird.
Auch dazu gibt es bereits eine Studie.

Daher ist es kein Wunder, dass gegen AGA alles wirkt, was die ECM-Stiffness reduziert:

- Kopfhautrelaxer
- Massagen
- Antiandrogene
- Minox
- Laser

Alle wirksamen AGA-Therapien senken die ECM Stiffness. Sonst würden sie nicht funktionieren.
Frauen und Kinder haben von Natur aus eine geringe Steifheit der ECM und sind daher von AGA verschont.

Und es ist auch kein Zufall, dass der Oberkopf so anfällig für diese Steifheit ist.
Es liegt eindeutig an der Galea-Sehne.
Denn diese Sehne besteht ja selbst aus dichtem Bindegewebe.